

Mitgliederversammlung der Schachabteilung 2014



Termin: Donnerstag, 16. Oktober 2014, 19.30 Uhr,

Ort: Clubraum Werder-Halle, Hemelinger Straße

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste (als Anhang beigelegt)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenrevisoren
6. Diskussion der Berichte zu TOP 3 - 5
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl/Bestätigung eines Beisitzers
9. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der Abteilungsleiter Dr. Oliver Höpfner begrüßt die anwesenden Mitglieder und als nicht stimmberechtigte Repräsentanten des Vereins Herrn Fischer, Herrn Dr. Hess-Grunewald, Herrn Plaat, Herrn Höfer, Herrn Sunder, Frau Humrich, Herrn Eilers, Herrn Sterzik und Herrn Lange sowie als Gast Herrn M. Woltmann (Vizepräsident des DSB).

Anschließend bittet der Abteilungsleiter die Anwesenden, sich zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder von den Sitzen zu erheben und eine Schweigeminute einzulegen.

Der Abteilungsleiter stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung fristgemäß in der SiW (Juni-Ausgabe, Seite 77) und im Werder-Magazin erfolgte.

Insgesamt werden 29 stimmberechtigte Mitglieder festgestellt (siehe Teilnehmerliste).

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Ein Wunsch auf Verlesung des Protokolls wird von der Versammlung nicht geäußert.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom September 2013 wird von der Versammlung einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

3. Bericht des Vorstands

a) Abteilungsleiter Dr. Höpfner

a1) Sportliche Situation

Dr. Höpfner berichtet vom Saisonverlauf in der 1. Bundesliga, in der mit dem neuen Konzept mit 8 Profis und 8 Amateuren in der Mannschaft wieder ein sehr beachtlicher fünfter Platz erreicht wurde. Stellvertretend für die gesamte Mannschaft würdigt Dr. Höpfner den Neuzugang Alexander Markgraf, der 4 Punkte in 5 Partien erzielte und auch als Trainer bei uns tätig ist.

Die 2. Mannschaft des SVW musste unglücklich aus der 2. Bundesliga Nord in die Oberliga absteigen. Dr. Höpfner würdigt die gute Leistung von Olaf Steffens, der mit 6 Punkten aus 8 Partien bester Punktesammler der Mannschaft.

Werder 3 erreichte den Wieder-Aufstieg in die Landesliga nicht. Sie wurde für diese Saison verjüngt und Dr. Höpfner ist sehr optimistisch, dass die Mannschaft es in dieser Saison schafft.

Dr. Höpfner würdigt Jens Kardoeus, der als Mannschaftsführer und Pressewart tätig war, stellvertretend für alle Ehrenamtlichen.

Werder hat sich international betätigt und am Europapokal für Vereinsmannschaften in Bilbao teilgenommen. Dabei hat das Team die Kosten größtenteils selbst getragen.

Stephan Buchal wurde Bremer Seniorenmeister 2014 und hat seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigt. Er wurde außerdem Bremer Pokalsieger.

Anastasia Erofeev wurde Bremer Damenmeisterin 2014 und hat den 2. Platz bei der Internationalen Offenen Deutschen Damenmeisterschaft belegt.

Oliver Müller wurde Deutscher Meister 2013 und in diesem Jahr Vizeweltmeister der Blinden und Sehbehinderten. Er wurde in die Mannschaft des Weltblindenschachbunds bei der Olympiade in Tromsø 2014 berufen.

Laurent Fressinet ist Französischer Meister geworden.

Matthias Blübaum hat bei der Jugendweltmeisterschaft in Durban den 4. Platz erreicht und nur knapp eine Medaille verfehlt. Dr. Höpfner würdigt die Partie gegen die Deutsche Nummer Eins, A. Naiditsch, beim Grenke-Großmeistertunier. die er gewann.

Werders Schachjugend:

Bei der Bremer Jugendmeisterschaft (BJEM) 2014 gab es Meistertitel durch Fabian Brinkmann in der U18, Long Lai-Hop in der U14 sowie durch Muxi Duan in der U14w, Robert Kose in der U12, David Wanschura wurde Vizemeister in der U12 und Elisha McPherson belegte hier den dritten Platz. Zudem gab es eine Vielzahl weiterer guter Platzierungen in den verschiedenen Altersklassen.

7 Werder-Jugendliche in den nahmen in verschiedenen Altersgruppen an den Deutschen Jugendmeisterschaften im Mai 2014 in Magdeburg teil! Simon Bart wurde dort 7. in der Altersgruppe U25.

Der ersten Jugendmannschaft gelang der Aufstieg in die Jugendbundesliga. Topscorer war dabei Kian Takaloo mit 5 aus 5.

a2) Allgemeine Situation und Perspektiven

Die Schachabteilung von Werder hat jetzt 170 Mitglieder (darunter 80 Kinder und Jugendliche) und gehört damit weiterhin zu den größten Vereinen in Deutschland.

Dr. Höpfner führt weiterhin aus, dass im Moment 11 Mannschaften (4 Jugendmannschaften, 6 im Erwachsenenbereich und 1 Seniorenmannschaft) am Spielbetrieb teilnehmen.

Der SVW hat seit 1995 Kooperationen mit Schulen zur Durchführung von Schach-AGs. Zur Zeit gibt es in etwa 20 Schulen solche AGs.

Der Abteilungsleiter berichtet von einer umfangreichen Mitwirkung der Abteilung auch bei anderen grün-weißen Projekten (100 Schulen - 100 Vereine, Kids Club, Bürgerparkfest, 60plus etc.) und erwähnt besonders das Bürgerpark-Kinderfest. Die Abteilung unterstützt aktiv das „100% Werder-Partner Projekt“, bei dem der SV Werder zusätzlichen Sportunterricht in den Grundschulen finanziert.

Probleme aus Sicht des Vorstands sind:

1. Die noch immer verbesserungswürdige Beteiligung der Mitglieder an den Aktivitäten des Vereins. So gelang es nicht, genügend Spieler für das Schach-Fußballturnier zu finden, was daraufhin leider abgesagt werden mußte. Ansprechpartner für die

Fußballaktivitäten (jeden Samstag von 9:30-11h) ist Andreas Samjeske.

2. Das Jugendkonzept ist noch nicht soweit wie geplant realisiert. Insbesondere muss der Übergang von Jugendlichen aus den Schulschachgruppen in den Verein noch verbessert werden.

Dr. Höpfner gibt einen Rückblick auf die vergangene Saison:

- Im September 2013 hat Werder das geplante Großmeisterturnier veranstaltet. Es waren u. a. Radio Bremen zu Gast sowie die Vizepräsidenten des DSB M. Woltmann und M. Langer. Schiedsrichter war der deutsche Topschiedsrichter J. Kohlstädt. Dr. Höpfner dankt dem Verein für die Unterstützung u. a. durch die Besuche von W. Lemke, K.-D. Fischer, M. Bode und Z. Junuzovic.
- In der letzten Saison wurden verschiedene Turniere mit externer Beteiligung durchgeführt: das Monatsblitzturnier, das Quick-Step Schachturnier
das offene Werder Monats-Blitzturnier. Dr. Höpfner lobt ausdrücklich das Engagement von Jens Kardoeus für das Quick-Step Turnier
- Es wurde zusammen mit der Brinkmann-Schule dort der Brinkmann-Cup für Jugendliche durchgeführt.

Der Abteilungsleiter berichtet, dass die DigiSIW ein etabliertes Instrument der Medienarbeit geworden ist. Sie steht allen Mitgliedern als E-Paper zum Download zur Verfügung. Er dankt hierfür besonders Bernhard Künitz der sie eingeführt hat und Stephan Buchal, der sie inzwischen weiterführt.

Der Abteilungsleiter berichtet wie sich die Schachabteilung weiter neu aufstellt und erläutert neue Perspektiven und Ideen für die Zukunft:

- Der Vorstand plant neue Turnierangebote im Jugendbereich. Ein Beispiel hierfür ist die erstmalige Durchführung einer Jugend Vereinsmeisterschaft 2014.
- Es sind mehr Aktivitäten mit unseren Partnerschulen geplant. Ein Beispiel hierfür ist die Durchführung des Brinkmann-Cups an einer unserer Partnerschulen mit insgesamt 24 Teilnehmern.
- Der Vorstand diskutiert im Moment z. B. die Durchführung von Jugendserie-Turnieren oder auch die Ausrichtung von Turnieren für die mittlere Leistungsebene.
- Der Vorstand plant weiterhin an einem Wochenende im Sommer 2015 ein „Werder-Sprint-Turnier“ (Arbeitstitel) mit 6er-Gruppen zu veranstalten

- Etabliert hat sich das Werder Chess Open, das im Februar 2015 wiederholt wird. Auch das baskische Schachturnier, erstmalig im Sommer 2014 ausgetragen, soll wiederholt werden.
- Es sollen verstärkt Fahrten zu Turnieren für Jugendliche und es sollen Wochenendseminare angeboten werden. In der letzten Saison gab es eine Fahrt zum Turnier in Bad Zwischenahn sowie zwei Wochenendseminare mit Alexander Markgraf.
- Es soll weitere Angebote im sozialen Bereich geben. Dr. Höpfner erwähnt hier die schon häufig von C. D. Meyer organisierte Fahrt zum Dortmunder Großmeisterturnier und das Sommerfest. Er dankt Andreas Burblied für die Vorbereitung des Quiz an diesem Abend.
- Die Zusammenarbeit mit den Schulen soll weiter intensiviert werden und es sollen weitere Schulen dazu gewonnen werden. Vereinstraining wie jetzt bereits in der Schule am Baumschulenweg soll auch in der Schule Philipp-Reis-Straße angeboten werden.
- Es sollen weitere Fortbildungsangebote für Lehrer, Übungsleiter und Ehrenamtliche gemacht werden.
- Das bisherige Trainingsangebot soll umstrukturiert, optimiert und erweitert werden. So ist z. B. geplant den talentiertesten Jugendlichen gezieltes Einzeltraining anzubieten.
- Für die Schachabteilung sollen Sponsoren gewonnen werden. Ein Instrument hierfür soll eine noch weiter verbesserte Öffentlichkeitsarbeit sein sowie eine Optimierung unserer schon auf einem hohen Niveau befindlichen Abteilungs-Homepage.

Zum Abschluss dankt der Abteilungsleiter dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Dr. Höpfner nimmt im weiteren Verlauf eine ganz besondere Ehrung vor: Er dankt Klaus-Dieter Fischer für die langjährige Förderung und Unterstützung der Schachabteilung. Er erwähnt insbesondere das Großmeisterturnier, das er mit ermöglicht hat und seine Besuche bei vielen Schachveranstaltungen, wie z. B. erst kürzlich bei dem Mannschaftskampf der Jugendbundesligamannschaft gegen Wildeshausen. Er überreicht Klaus-Dieter Fischer eine grün-weiße Torte mit Schachbrett, Figuren und Werderemblem und zwei Bücher. Herr Fischer dankt Dr. Höpfner und allen die zur guten Zusammenarbeit beigetragen haben und hält eine emotionale kleine Rede zu seinem geplanten Ausscheiden aus dem Vereinsvorstand.

b) Bericht des Turnierleiters

Der Turnierleiter Stefan Preuschat begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Gäste aus dem Hauptverein und nimmt die Ehrungen der Vereinsmeister vor:

Vereinsturnier	1.Klasse:	1. Olaf Steffens	2. Gerald Jung
	2.Klasse:	1. Jürgen Wundahl	2. M. El-Arabied
Grand-Prix Sieger im Blitzturnier		Dr. Joachim Asendorf	

4. Bericht des Kassenwarts

Der Kassenwart Oliver Schindler erläutert den Anwesenden die finanzielle Situation der Schachabteilung anhand eines detaillierten Überblicks über die Einnahmen und Ausgaben in der Saison 2013/2014.

Oliver Schindler beendet seinen Bericht mit einem Dank an die Mitglieder des Vereins für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Er dankt ebenfalls dem Hauptverein, den MitarbeiterInnen der Werder-Geschäftsstelle sowie den Kassenprüfern für die gute Kooperation. Dr. Höpfner bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

5. Bericht der Kassenrevisoren

Christian Jansen und Manfred Hedke haben als Kassenrevisoren die Kasse am 9. Oktober 2014 geprüft. Christian Jansen stellt in seinem Bericht fest, dass sämtliche Belege und Gelder vorhanden gewesen seien und die Kasse korrekt geführt wurde.

Abschließend lobt er den Kassenwart ausdrücklich für seine Kassenführung.

6. Diskussion der Berichte zu TOP 3 – 5

Michael Woltmann lobt die gute Vorbereitung der Jahreshauptversammlung durch den Vorstand und erwähnt, dass das nicht selbstverständlich ist. Er erwähnt, dass andere Vereine auch das Problem haben, Kinder von Schulschachgruppen in den Verein zu bekommen. Nicht alle Vereine betreuen so viele Kinder in Schachgruppen wie der SV Werder Bremen. Er berichtet, dass der Konzeptwechsel beim SV Werder Bremen mit dem Einsatz weniger Profis in der Bundesliga als vorher durchaus etwas angestoßen hat. Er richtet vom DSB Präsidenten Herbert Bastian einen Gruß an die Versammlung aus.

7. Entlastung des Vorstands

Christian Jansen beantragt als Kassenrevisor die Entlastung des Vorstands für das abgelaufene Geschäftsjahr. Die Versammlung nimmt diesen Antrag einstimmig an. Dr. Höpfner

dankt den anwesenden Mitgliedern im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen.

8. Wahl/Bestätigung eines Beisitzers

Dr. Höpfner erläutert, dass nach dem Ausscheiden von Torsten Blank 2013 aus dem Vorstand Andreas Burblied die Arbeit des Internetbeauftragten übernommen hat. Der Vorstand schlägt vor, Andreas Burblied als Beisitzer in den Vorstand zu wählen. Dr. Höpfner fragt die Versammlung, ob es andere Vorschläge gibt. Das ist nicht der Fall. Andreas Burblied wird einstimmig zum Beisitzer für das Internet in den Vorstand gewählt.

9. Verschiedenes

Der Turnierleiter Stefan Preuschat weist auf das im Februar beginnende 2. Werder Open hin. Dr. Höpfner weist auf das bevorstehende Bundesligawochenende am 18./19. Oktober hin, bei dem am Samstag auch ein großes Programm für Kinder- und Jugendliche geplant ist. Er weist ferner auf die im November in Verden stattfindende Deutsche Meisterschaft hin, bei der 8 Werderaner teilnehmen, so viele wie noch nie. Olaf Steffens wird tägliche Berichte vom Turnier im Internet machen.

Klaus-Dieter Fischer bittet um eine rege Beteiligung der Mitglieder an der Jahreshauptversammlung des Hauptvereins am 24. November in der Werder-Halle.

Es stehen Neuwahlen an, und es ist eine „satzungsbrechende Mehrheit“ von 2/3 der Anwesenden erforderlich, damit der alte Vorstand bis zum 31.12.14 im Amt bleiben kann und der neue Vorstand ab dem 1. Januar 2015 arbeiten kann.

Bernhard Künitz berichtet, dass ab dem 5. Januar 2015 die Bremer Senioreneinzelmeisterschaft bei der BSG stattfindet

Dr. Höpfner und die anwesenden Mitglieder beenden die Veranstaltung mit einem dreifachen und traditionellen, werder-gemäßen *Hipp-Hipp – Hurra*.

Gezeichnet am 4.November 2014

Dr. Oliver Höpfner

Dr. Oliver Höpfner

1.Vorsitzender

Irmin Meyer

Dr. Irmin Meyer

Schriftwart